

Nun will der Lenz uns grüßen

Text: August Fischer (1885)

Melodie: altes Reigenlied

$\text{♩} = 100$ G D C D⁴ sus4 3 D G



1. Nun will der Lenz uns grü - ßen, von Mit-tag weht es lau;
aus al - len Wie - sen sprie - ßen die Blu-men rot und blau.

G G C G D G G D D



Draus wob die brau-ne Hei - de sich ein Ge-wand gar fein und

⁹ G Em D D C D G



⁹ läd im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein.

2. Waldvöglein Lieder singen,
wie ihr sie nur begehrt,
drum auf zum frohen Springen,
die Reis' ist Goldes wert.
Hei, unter grünen Linden,
da leuchten weiße Kleid!
Heija, nun hat uns Kindern
ein End all Wintersleid.